

Kreisausschuss-Sitzung am 23.04.2026 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: -		
TOP: 10 Sache / Beschluss		Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Glasreinigung der Gebäude innerhalb der Liegenschaften der Kreisverwaltung Kusel

hier: Auftragsvergabe

Beschlussvorlage:

Bei der vorliegenden Maßnahme handelt es sich um die Durchführung von Glasreinigungsarbeiten an den Liegenschaften der Kreisverwaltung Kusel.

Im Rahmen der Ausschreibung ist vorgesehen, an insgesamt 14 Standorten 29 Gebäude der Kreisverwaltung (Verwaltungsgebäude, Schulen, Sporthallen sowie weitere Einrichtungen und Sonderbauten) einer umfassenden Glas- und Rahmenreinigung zu unterziehen. Die der Ausschreibung zugrunde liegende Gesamt-Reinigungsfläche beträgt 14.742,38 m².

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen insbesondere die Reinigung sämtlicher Glasflächen im Innen- und Außenbereich, einschließlich schwer zugänglicher Bereiche, einschließlich der Reinigung von Fensterrahmen und Fensterbänken sowie die teilweise Reinigung von Sonnenschutzanlagen, Lüftungselementen und sonstigen konstruktiven Bauteilen.

Aufgrund der Objektstruktur ist in weiten Teilen der Einsatz von technischen Hilfsmitteln wie Hubsteigern, Gerüsten oder Teleskopsystemen erforderlich.

Die Durchführung der Arbeiten erfolgt überwiegend in den Sommerferien 2026, um den laufenden Schul- und Verwaltungsbetrieb nicht zu beeinträchtigen.

Die Kostenschätzung wurde auf Grundlage der ermittelten Flächen sowie unter Berücksichtigung der objektspezifischen Anforderungen und der notwendigen technischen Hilfsmittel erstellt. Diese beläuft sich auf 85.373,53 € brutto.

Die Kalkulation berücksichtigt insbesondere unterschiedliche Gebäudetypen und Verschmutzungsgrade, die erschwerten Zugänglichkeiten, den erhöhten Zeitaufwand bei Sprossenfenstern und Sonderflächen und den Einsatz von technischen Hilfsmitteln.

Vergabeverfahren:

Die Leistungen wurden im Rahmen einer Verhandlungsvergabe gemäß § 12 UVgO unter der Vergabenummer I-11/114-MK ausgeschrieben. Die Angebotsfrist endete am 11.03.2026 um 14:00 Uhr. Die Öffnung der Angebote (Submission) erfolgte am selben Tag um 15:40 Uhr ordnungsgemäß. Insgesamt wurden vier geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist ging ein Angebot fristgerecht ein. Nebenangebote wurden nicht abgegeben.

Nach erfolgter rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung sowie anschließender Wertung der Angebote nach dem alleinigen Zuschlagskriterium ‚Angebotspreis‘ ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ergebnis:		Brutto-Angebotssumme
1.	Immobilien Service Deutschland GmbH & Co. KG, Merkurstraße 45, 67763 Kaiserslautern	127.720,51 €

Im Rahmen der Verhandlung konnte ein pauschaler Festpreis in Höhe von 100.000,00 € netto vereinbart werden. Dies entspricht einem Bruttobetrag von rund 119.000,00 €. Gegenüber der ursprünglichen Angebotssumme konnte damit eine Preisreduzierung von ca. 27.700,00 € brutto erzielt werden.

Die verhandelte Angebotssumme liegt über der ursprünglichen Kostenschätzung. Während sich die Kostenschätzung auf 85.373,53 € brutto beläuft, beträgt das Verhandlungsergebnis 119.000,00 € brutto, sodass sich eine Differenz von ca. 33.600,00 € ergibt. Diese Abweichung ist insbesondere durch den umfangreichen und heterogenen Leistungsumfang (29 Gebäude an 14 Standorten), die unterschiedlichen baulichen Gegebenheiten sowie die hieraus resultierenden erhöhten technischen Anforderungen begründet. Hinzu kommen der notwendige Einsatz kostenintensiver Hilfsmittel (z. B. Hubsteiger, Gerüste), erschwerte Reinigungsbedingungen sowie die Durchführung innerhalb eines engen Zeitfensters während der Sommerferien.

Zudem ist derzeit von einer eingeschränkten Wettbewerbssituation im Bereich der Gebäudereinigung auszugehen, was sich darin zeigt, dass trotz Aufforderung mehrerer Unternehmen lediglich ein Angebot abgegeben wurde. Durch die Verhandlung konnte der Angebotspreis jedoch deutlich reduziert werden.

Im Ergebnis wird das Angebot als auskömmlich, fachlich geeignet und unter den gegebenen Marktbedingungen als wirtschaftlich vertretbar eingestuft. Ein wirtschaftlicheres Angebot liegt nicht vor; ein Anlass zur Aufhebung des Vergabeverfahrens besteht daher nicht.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt bei den jeweiligen Liegenschaften zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt, den Auftrag zur Durchführung der Glasreinigung an die Firma Immobilien Service Deutschland GmbH & Co. KG, Merkurstraße 45, 67763 Kaiserslautern zum verhandelten Festpreis in Höhe von 100.000,00 € netto (119.000,00 € brutto) zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zur Durchführung der Glasreinigung der Gebäude der Kreisverwaltung Kusel zum verhandelten Festpreis in Höhe von 100.000,00 € netto (119.000,00 € brutto) an die Firma Immobilien Service Deutschland GmbH & Co. KG, Kaiserslautern, zu erteilen.